

Die großen Abenteuer der WeltraumMäuse

Ein Culture Connected Projekt

von 4b GTVS Reichsapfelgasse, Elisabeth Schmiedhofer und Richard Cieslar

Theaterpädagogin Johanna Jonasch und Dschungel Wien, 2019

Zum Ablauf des Projektes Mitte März bis 3. April 2019

Eine top-motivierte, methodisch und pädagogisch perfekte Theater-Pädagogin, meine Klassenlehrerin, die voll mitzog, dazu 21 Kinder, die zum Großteil mit 120% dabei waren (und das glich die paar, die „weniger“ motiviert waren, mehr als aus) ...

... viel besser kann ein Kulturprojekt mit einer 4. Klasse nicht laufen. Und das sage ich als in punkto Medien- und Kulturarbeit doch eher „alter Hase“.

Die vier Vorbereitungstermine mit Johanna liefen cool, ruhig und harmonisch ab, boten viel Abwechslung für unseren „Sack Flöhe“ – und ließen Lisbeth und mir erfreulicher Weise auch etwas „zusätzliche“ Arbeit in Form von zwei Doppelstunden Theaterproben 😊

Der fünfte Termin mit Johanna war die große Generalprobe in Kostüm und Requisiten. Der sechste Termin war „der große Tag“! Die Premiere ...

... vor vier kompletten ersten und zweiten Klassen unserer Schule und erfreulich vielen Elternteilen, die der Einladung zur Aufführung gefolgt waren.

Jede/r LehrerIn weiß, wie schwer es ist, Kinder der Grundstufe eins länger als 20 Minuten für eine Sache zu interessieren. Mit diesem Theaterstück gelang es unseren Kindern und Johanna als Projektverantwortliche und künstlerische Leiterin, die „Flöhe“ im Publikum nicht weniger als knapp dreiviertel Stunden (!) ununterbrochen in den Bann zu ziehen!

Die (wenigen) Problemzonen ...

... und da gab es nur wenige: Unsere paar „etwas schwierigeren“ Kids sorgten ab und zu für Unruhe in den Workshop- oder Probeeinheiten. Da Johanna aber bei solchen Dingen genauso konsequent einschritt wie es die Kinder von Seiten von uns LehrerInnen gewohnt sind, waren diese Phasen kurz und meistens rasch gelöst.

Mit Abfolgen hatten die Kinder dank Johannas Arbeit so gut wie keine Probleme, die Texte gingen mit Fortdauer des Arbeitens am Stück auch immer besser.

Soziale Aspekte

Gerade die vielen Gruppenszenen förderten den sozialen Umgang, das Einander-unterstützen in hohem Maß. Die Kinder erkannten gut, dass ein Projekt dieser Größenordnung nur funktionieren kann, wenn sich der einzelne etwas zurücknimmt.

Ganz Persönliches

Eine grenzgeniale Erfahrung für unsere Kinder und ein riesengroßes DANKE an Johanna

Richard Cieslar, Teamlehrer der 4.b